

Finanz- bericht

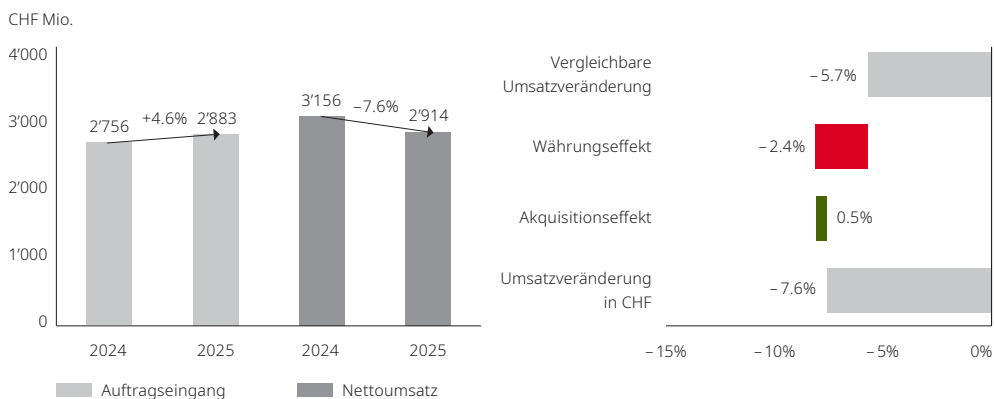
2025 zeigte sich eine Erholung im Auftragseingang, während der Umsatz aufgrund des tiefen Auftragsbestands zu Jahresbeginn rückläufig blieb. An den Standorten mit einer niedrigen Kapazitätsauslastung wurden die initiierten Kostensparmassnahmen zur Sicherstellung der Rentabilität konsequent ausgeweitet. Ein deutlicher Abbau im Nettoumlaufvermögen resultierte in einem starken betrieblichen Free Cashflow. Die Finanzlage bleibt äusserst solide und verschafft dem Unternehmen Flexibilität sowie ideale Voraussetzungen für zukünftiges Wachstum.

Finanzkommentar

Kennzahl und Ziel	2025	2024
Wirtschaftliche Wertschöpfung		
Über einen Konjunkturzyklus:		
- Betriebsgewinnmarge von über 10%	9.7%	9.0%
- Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern von über 20%	16.2%	14.6%

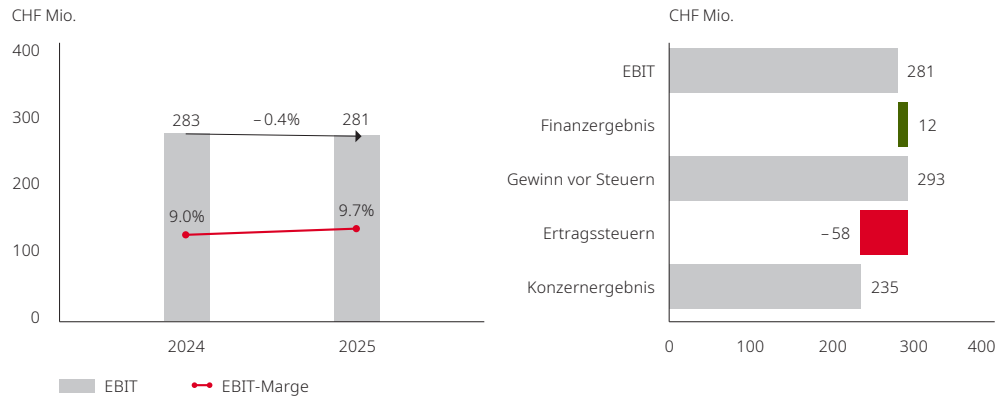
Performance

Auftragseingang- und Umsatzentwicklung



Erholung der Nachfrage Im Verlauf des Berichtsjahrs setzte eine Erholung der Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von Bucher Industries ein. Trotz bestehender wirtschaftspolitischer Unsicherheiten konnte der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahr um 4.6% gesteigert werden. Der Nettoumsatz reflektierte überwiegend die gesunkenen Volumen, die auf den geringen Auftragsbestand zu Beginn des Jahres zurückzuführen waren. Der Preiseffekt war gering. Der Umsatzrückgang von 7.6% enthielt negative Währungseinflüsse in Höhe von 2.4 Prozentpunkten. Akquisitionen hatten im Nettoumsatz einen Effekt von CHF 17.5 Mio. oder 0.5 Prozentpunkten. Die Book-to-Bill-Quote steigerte sich im Jahresverlauf und näherte sich erneut dem Wert von 1 an.

Betriebsergebnis (EBIT) und Konzernergebnis

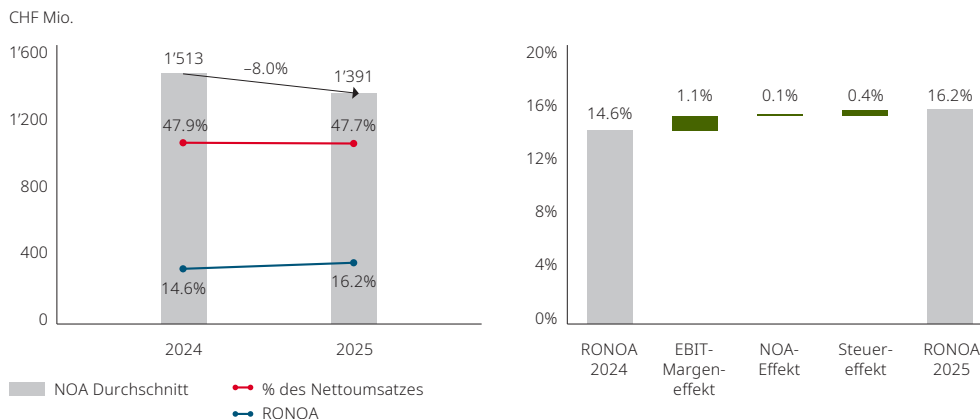


Kostenmassnahmen zur Unterstützung der Betriebsgewinnmarge Das Betriebsergebnis des Konzerns enthielt den erwarteten Gewinn aus dem Verkauf eines nicht-betriebsnotwendigen Grundstücks von CHF 43.4 Mio., was die Betriebsgewinnmarge um 1.5 Prozentpunkte auf 9.7% anheb. Ohne diesen Effekt reflektierte die Profitabilität vor allem die rückläufigen Volumen. Während der Materialaufwand proportional zum Nettoumsatz sank, widerspiegelte der Personalaufwand gestiegene Lohnkosten sowie Kosten im Zusammenhang mit weiteren Effizienzmassnahmen und Reorganisationen an den Standorten mit einer niedrigen Kapazitätsauslastung. Der Mitarbeiterbestand wurde dabei insbesondere in den USA angepasst. Im Jahresdurchschnitt nahm die Anzahl Vollzeitstellen um 3.4% ab.

Leichter Anstieg des Konzernergebnisses Das Finanzergebnis belief sich auf CHF 12.4 Mio. und wurde, wie in den Vorjahren, massgeblich durch den Zinsertrag sowie das Ergebnis aus kurzfristigen Finanzanlagen beeinflusst. Der Ertragssteueraufwand betrug CHF 58.4 Mio. Der effektive Steuersatz lag mit 19.9% unter dem Vorjahr, was auf Sondereffekte zurückzuführen war. Insgesamt erhöhte sich das Konzernergebnis gegenüber dem Vorjahr um CHF 7.7 Mio. auf CHF 235.4 Mio., was 8.1% des Nettoumsatzes entsprach.

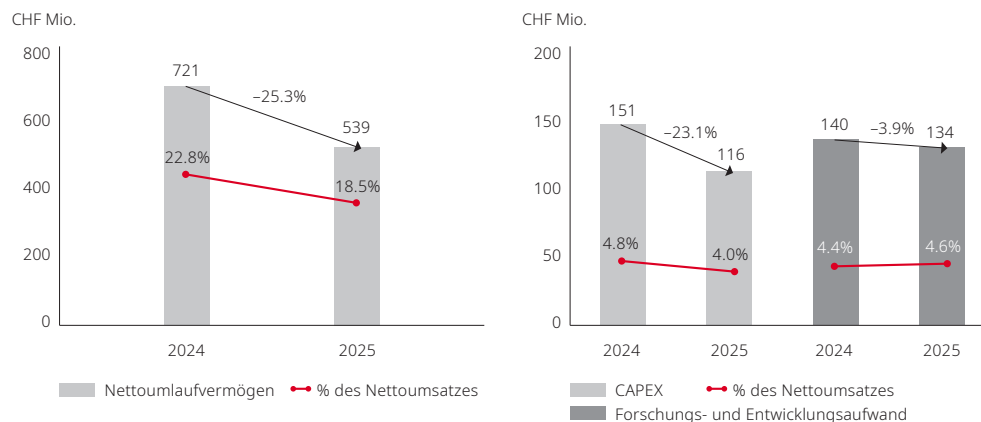
Investiertes Kapital

Wirtschaftliche Wertschöpfung



Rendite weiter über den Kapitalkosten Die betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern lag mit 16.2% über den Kapitalkosten von 8%. Sie blieb jedoch aufgrund der niedrigen Kapazitätsauslastung im Berichtsjahr weiterhin unter dem Zielwert über einen Konjunkturzyklus von 20%. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr resultierte sowohl aus der höheren Betriebsgewinnmarge als auch aus dem niedrigeren Steuersatz sowie dem Rückgang der durchschnittlichen betrieblichen Nettoaktiven. Letzteres war vor allem auf den deutlichen Abbau des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen. Neben der fortgesetzten Reduktion der Vorräte trugen hierzu auch gestiegene Kundenanzahlungen bei Kuhn Group in Europa bei. Das Nettoumlaufvermögen entsprach 18.5% des Nettoumsatzes und näherte sich damit wieder dem langjährigen Durchschnitt an. Die Sachanlagen blieben per Ende Berichtsjahr weitgehend konstant.

Nettoumlaufvermögen, CAPEX sowie Forschungs- und Entwicklungsaufwand

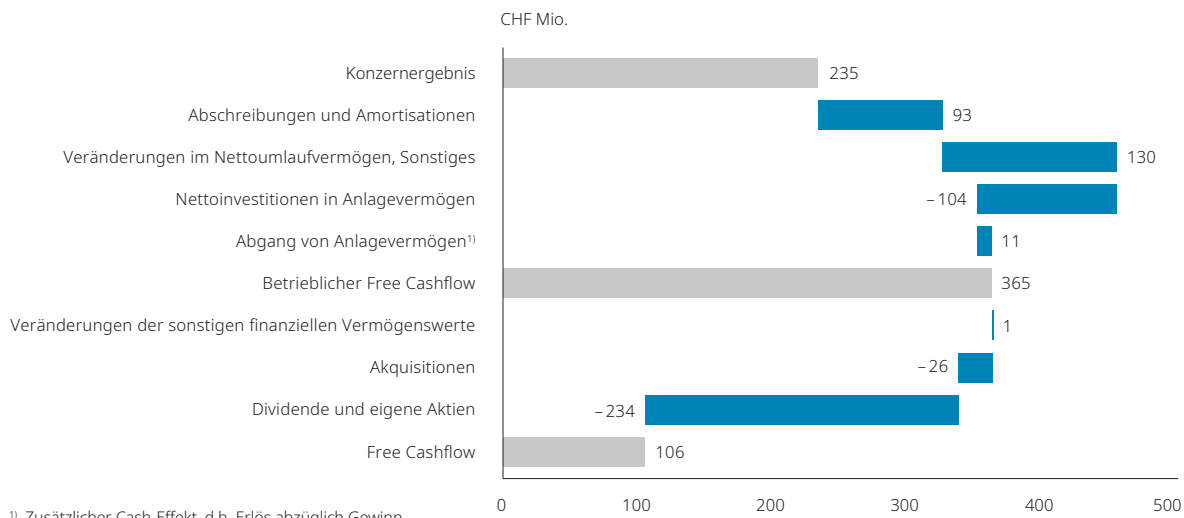


Strategische Investitionen in organisches Wachstum Der Konzern hat seine Investitionen in zukünftiges organisches Wachstum angesichts der soliden Finanzlage und der langfristig ausgerichteten Strategie konsequent fortgeführt. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf CHF 134.1 Mio., was zu einem leichten Anstieg des Anteils am Nettoumsatz auf 4.6% führte. Die Innovationsprojekte konzentrierten sich unter anderem auf die Entwicklung von Präzisionslandwirtschaftstechnologien, Fahrerassistenzsystemen für Kommunalfahrzeuge sowie elektrohydraulischen Subsystemen und die fortschreitende Automatisierung von Maschinen in der Glasformung. Die Investitionen in den Ausbau der Produktionsinfrastruktur sowie in die Modernisierung der Produktionsmittel beliefen sich auf CHF 115.9 Mio. und lagen damit unter dem Vorjahreswert. Zu den grössten Projekten zählte der Neubau eines Fertigungs- und Bürogebäudes bei Bucher Hydraulics in Frutigen (Schweiz). Bei den Investitionen wird auch auf die Steigerung der Energieeffizienz in der Produktion geachtet. Darüber hinaus wurden zusätzliche Massnahmen zur Stärkung und Absicherung der IT-Infrastruktur umgesetzt.

Stärkung der Marktpositionen Im Berichtsjahr hat der Konzern durch gezielte Akquisitionen die Divisionen weiter gestärkt. Im Februar erfolgte die Akquisition von Hydman Oy, heute Bucher Hydraulics Oy, einem im nordischen Markt gut etablierten Anbieter von massgeschneiderten Hydrauliksystemen. Im Mai erweiterte Bucher Unipektin durch die Übernahme der Banke GmbH, heute Bucher Denwel GmbH, ihre Kompetenzen und Technologien in der Bierverarbeitung. Zudem verfügt Bucher Emhart Glass seit September mit der cm.project.ing GmbH über zusätzliche Kompetenzen in der Planung und Umsetzung von Projekten, Ingenieurleistungen und Beratungstätigkeiten für die Glasindustrie, wie die Konzeption von neuen Glashütten. Die Kaufpreise dieser Transaktionen beliefen sich insgesamt auf CHF 29.1 Mio. Ebenfalls im Berichtsjahr hat Bucher Hydraulics weitere Patentrechte im Bereich der Pumpentechnologie übernommen.

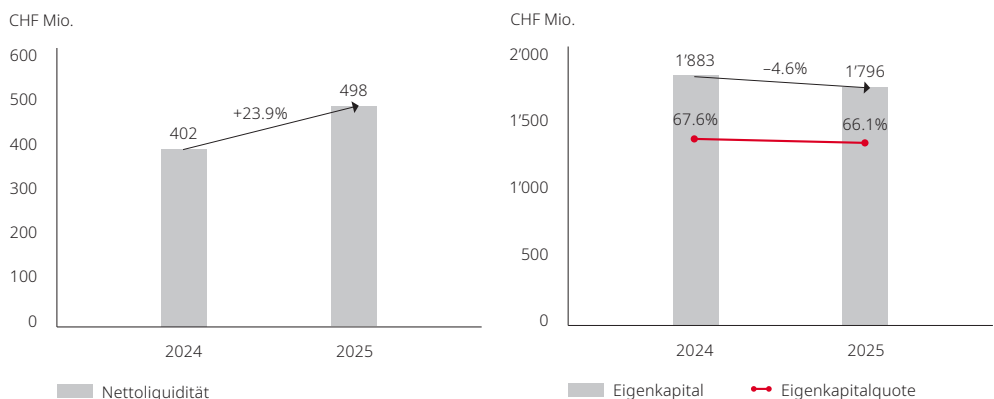
Finanzierungs- und Risikomanagement

Free Cashflow



Starker betrieblicher Free Cashflow Der betriebliche Free Cashflow belief sich auf CHF 364.7 Mio. und übertraf damit das hohe Vorjahresniveau deutlich. Wesentlicher Faktor für diese Steigerung war der signifikante Abbau des Nettoumlaufvermögens. Der Free Cashflow der Berichtsperiode lag bei CHF 105.8 Mio. und spiegelte zusätzlich die Effekte aus Akquisitionen, Dividendenausschüttung sowie dem laufenden Aktienrückkaufprogramm wider.

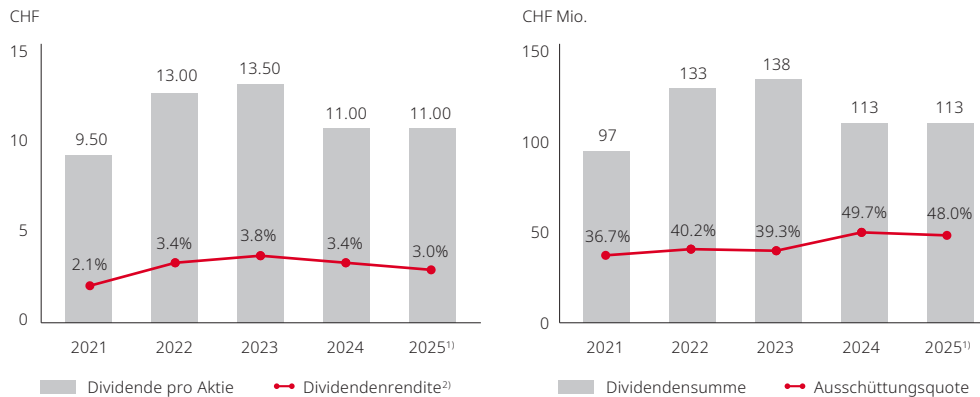
Nettoliquidität und Eigenkapitalquote



Äusserst solide Finanzlage Die Nettoliquidität betrug per Jahresende CHF 498.2 Mio. und konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Sie setzte sich aus liquiden Mitteln von CHF 521.5 Mio. gegenüber Finanzverbindlichkeiten von CHF 23.3 Mio. zusammen. Die Eigenkapitalquote lag bei 66.1%. Diese solide Finanzlage gewährleistet die Flexibilität des Unternehmens und schafft optimale Voraussetzungen für zukünftiges Wachstum.

Aktionärsnutzen

Dividende und Ausschüttungsquote



¹⁾ Antrag des Verwaltungsrats
²⁾ Berechnet zum Jahresschlusskurs

Kontinuierliche Dividendenpolitik Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung am 16. April 2026 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 11.00 pro Aktie vorschlagen. Dieser Antrag berücksichtigt eine kontinuierliche Dividendenpolitik, das Konzernergebnis 2025, die Aussichten des laufenden Jahres sowie weitere interne und externe Investitionsmöglichkeiten. Basierend auf dem Jahresschlusskurs 2025 von CHF 368.5 (2024: CHF 326.0) entspricht der Antrag des Verwaltungsrats einer Dividendenrendite von 3.0% (3.4%). Aufgrund der soliden Finanzlage und der starken Cash-Generierung hat Bucher Industries im Mai 2025 zusätzlich ein Aktienrückkaufprogramm lanciert, das bis zu 4% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals zum Zweck der Kapitalherabsetzung umfasst. Bis zum Ende des Berichtsjahrs wurden 3.1% der ausgegebenen Aktien für CHF 122.1 Mio. zurückgekauft. Die Börsenkapitalisierung zum Jahresende belief sich auf CHF 3.7 Mrd.

Konzernrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung	82
Konsolidierte Bilanz	83
Konsolidierte Geldflussrechnung	84
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	85
Anhang zur Konzernrechnung	86
Bericht der Revisionsstelle	114

Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF Mio.	Erläuterungen	2025		2024	
			%		%
Nettoumsatz	2.1	2'914.3	100.0	3'155.5	100.0
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate		-55.2		-82.1	
Materialaufwand		-1'389.7		-1'504.3	
Personalaufwand	2.2	-822.8		-844.6	
Sonstige betriebliche Erträge	2.3	81.6		30.3	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.4	-354.1		-380.3	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)		374.1	12.8	374.5	11.9
Abschreibungen	3.3	-88.0		-88.2	
Amortisationen	3.4	-4.7		-3.8	
Betriebsergebnis (EBIT)	2.1	281.4	9.7	282.5	9.0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2.5	1.4		0.6	
Finanzaufwand	2.5	-2.4		-5.3	
Finanzertrag	2.5	13.4		12.9	
Ergebnis vor Steuern		293.8	10.1	290.7	9.2
Ertragssteuern	2.6	-58.4		-63.0	
Konzernergebnis		235.4	8.1	227.7	7.2
Anteil Aktionäre Bucher Industries AG		235.0		226.8	
Anteil Minderheitsaktionäre		0.4		0.9	
Unverwässerter und verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	4.6	23.22		22.15	

Konsolidierte Bilanz

CHF Mio.	Erläuterungen	31. Dezember 2025	31. Dezember 2024
Flüssige Mittel	4.1	460.7	379.0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.2	60.8	53.7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.1	424.0	463.4
Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	3.1	98.8	109.5
Vorräte	3.2	842.6	948.9
Umlaufvermögen		1'886.9	1'954.5
Forderungen	3.1	1.9	2.2
Sachanlagen	3.3	708.1	717.9
Immaterielle Anlagen	3.4	30.7	16.7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.2	5.4	5.9
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		15.8	14.9
Latente Ertragssteuerforderungen	2.6	67.0	73.2
Anlagevermögen		828.9	830.8
Aktiven		2'715.8	2'785.3
Finanzverbindlichkeiten	4.3	4.4	9.7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		251.9	234.3
Anzahlungen von Kunden		217.9	208.7
Rückstellungen	3.5	86.4	81.3
Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	3.7	270.6	277.3
Kurzfristige Verbindlichkeiten		831.2	811.3
Finanzverbindlichkeiten	4.3	18.9	20.9
Rückstellungen	3.5	9.7	6.4
Sonstige Verbindlichkeiten	3.7	10.0	11.4
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	2.6	28.8	30.0
Vorsorgeverpflichtungen	6.1	20.8	22.7
Langfristige Verbindlichkeiten		88.2	91.4
Fremdkapital		919.4	902.7
Aktienkapital	4.6	2.1	2.1
Eigene Aktien	4.6	-129.3	-9.5
Gewinnreserven		1'921.3	1'890.0
Anteil Aktionäre Bucher Industries AG		1'794.1	1'882.6
Anteil Minderheitsaktionäre		2.3	-
Eigenkapital		1'796.4	1'882.6
Passiven		2'715.8	2'785.3

Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF Mio.	Erläuterungen	2025	2024
Konzernergebnis		235.4	227.7
Ertragssteuern	2.6	58.4	63.0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2.5	-1.4	-0.6
Sonstiges Finanzergebnis	2.5	-11.0	-7.6
Abschreibungen und Amortisationen	3.3, 3.4	92.7	92.0
Sonstige Erfolgseinflüsse		10.1	5.3
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	2.3	-50.6	-2.2
Erhaltene Zinsen		7.0	7.6
Bezahlte Zinsen		-1.6	-3.1
Bezahlte Ertragssteuern		-40.7	-81.2
Veränderung Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen		2.9	-4.6
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		21.1	83.1
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		-3.0	-3.8
Veränderung Vorräte		67.6	119.6
Veränderung Anzahlungen von Kunden		11.3	-69.2
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		25.0	-64.2
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		3.4	-14.8
Sonstige Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		-19.6	-2.5
Cashflow aus Betriebstätigkeit		407.0	344.5
Investitionen in Sachanlagen		-96.4	-144.5
Erhaltene Subventionen		6.1	-
Erlös aus Abgang von Anlagevermögen		61.5	7.6
Investitionen in immaterielle Anlagen	3.4	-13.5	-7.7
Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte		-8.5	-10.5
Abgang von sonstigen finanziellen Vermögenswerten		0.2	0.4
Akquisitionen	5.1	-25.7	-2.8
Erwerb von Minderheitsanteilen		-	-42.7
Erhaltene Dividende		0.3	0.6
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-76.0	-199.6
(Kauf)/Verkauf eigener Aktien	4.6	-122.1	-8.2
Erhöhung/(Rückzahlung) langfristiger Finanzverbindlichkeiten		0.3	2.1
Erhöhung/(Rückzahlung) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten		-7.5	-105.9
Bezahlte Dividende		-112.6	-140.1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-241.9	-252.1
Währungseinflüsse		-7.4	-1.8
Nettoveränderung flüssige Mittel		81.7	-109.0
Flüssige Mittel per 1. Januar	4.1	379.0	488.0
Flüssige Mittel per 31. Dezember	4.1	460.7	379.0

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF Mio.	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven				Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	Anteil Minderheitsaktionäre	Total Eigenkapital
			Verrechner Goodwill	Umrechnungsreserven	Cashflow Hedge Reserven	Übrige Gewinnreserven			
Stand per 1. Januar 2025	2.1	-9.5	-336.7	-279.5	-0.2	2'506.4	1'882.6	-	1'882.6
Konzernergebnis						235.0	235.0	0.4	235.4
Veränderung Umrechnungsreserven				-74.8			-74.8	-	-74.8
Veränderung Cashflow Hedge Reserven					0.8		0.8		0.8
(Kauf)/Verkauf eigener Aktien		-122.1					-122.1		-122.1
Aktienbezogene Vergütungen		2.3				0.3	2.6		2.6
Verrechneter Goodwill			-17.5				-17.5		-17.5
Veränderung Minderheitsaktionäre							-	2.0	2.0
Dividende						-112.5	-112.5	-0.1	-112.6
Stand per 31. Dezember 2025	2.1	-129.3	-354.2	-354.3	0.6	2'629.2	1'794.1	2.3	1'796.4
Stand per 1. Januar 2024	2.1	-3.4	-313.2	-310.8	3.8	2'417.9	1'796.4	19.5	1'815.9
Konzernergebnis						226.8	226.8	0.9	227.7
Veränderung Umrechnungsreserven				31.3			31.3	0.6	31.9
Veränderung Cashflow Hedge Reserven					-4.0		-4.0		-4.0
(Kauf)/Verkauf eigener Aktien		-8.2					-8.2		-8.2
Aktienbezogene Vergütungen		2.1				-	2.1		2.1
Veränderung Minderheitsaktionäre			-23.5				-23.5	-19.2	-42.7
Dividende						-138.3	-138.3	-1.8	-140.1
Stand per 31. Dezember 2024	2.1	-9.5	-336.7	-279.5	-0.2	2'506.4	1'882.6	-	1'882.6

Anhang zur Konzernrechnung

1. Informationen zum Bericht	
1.1 Allgemeine Information	87
1.2 Grundlagen der Rechnungslegung	87
1.3 Allgemeine Grundsätze	87
1.4 Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements	88
1.5 Von Swiss GAAP FER nicht definierte Führungskennzahlen	88
2. Performance	
2.1 Segmentberichterstattung	89
2.2 Personalaufwand	91
2.3 Sonstige betriebliche Erträge	91
2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen	92
2.5 Finanzergebnis	92
2.6 Ertragssteuern	93
3. Investiertes Kapital	
3.1 Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	95
3.2 Vorräte	96
3.3 Sachanlagen	97
3.4 Immaterielle Anlagen	98
3.5 Rückstellungen	100
3.6 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen	101
3.7 Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	101
4. Finanzierungs- und Risikomanagement	
4.1 Flüssige Mittel	102
4.2 Sonstige finanzielle Vermögenswerte	102
4.3 Finanzverbindlichkeiten	102
4.4 Verpfändete Aktiven	103
4.5 Leasing	103
4.6 Aktienkapital und Gewinn pro Aktie	104
4.7 Finanzielles Risikomanagement	105
5. Konzernstruktur	
5.1 Änderungen im Konsolidierungskreis	107
5.2 Konzerngesellschaften	109
6. Übrige Angaben	
6.1 Vorsorgeverpflichtungen	112
6.2 Nahestehende Personen und Gesellschaften	113
6.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	113

Anhang zur Konzernrechnung

1. Informationen zum Bericht

1.1 Allgemeine Information

Die Bucher Industries AG ist eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Niederweningen (Schweiz). Das Unternehmen umfasst fünf Divisionen in industriell verwandten Gebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus.

1.2 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung wird in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien von Swiss GAAP FER und den Bestimmungen des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie wird in Schweizer Franken (CHF) verfasst und basiert auf den nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Gliederungs- und Bewertungskriterien erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember. Soweit nicht anders vermerkt, basiert die Konzernrechnung auf dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten und wird unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit des Konzerns erstellt.

1.3 Allgemeine Grundsätze

Konzernrechnung Die Konzernrechnung umfasst die Bucher Industries AG sowie alle Konzerngesellschaften, an deren Grundkapital die Gesellschaft direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte die Kontrolle ausübt oder die Kontrolle durch vertragliche Vereinbarungen sicherstellt (Tochtergesellschaften). Dabei werden nach der Methode der Vollkonsolidierung Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften zu 100% erfasst. Konzerngesellschaften werden ab Übernahme der Kontrolle in die Konzernrechnung einbezogen und ab der Kontrollübergabe ausgeschlossen. Die Minderheitsanteile am Eigenkapital und Ergebnis werden in der Konzernbilanz und in der Konzernergebnisrechnung separat ausgewiesen. Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwände werden gegeneinander verrechnet und Zwischengewinne eliminiert. Bei Unternehmenszusammenschlüssen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Akquisitionsmethode. Dabei werden die Vermögenswerte und Schulden der akquirierten Gesellschaft nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zu Marktwerten erfasst. Die Differenzen zwischen den Anschaffungskosten und dem Marktwert der Nettoaktiven werden als Goodwill mit dem Eigenkapital verrechnet. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Akquisitionen und Devestitionen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Werden Minderheitsanteile einer vollkonsolidierten Konzerngesellschaft erworben, wird die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem anteiligen Buchwert der Minderheitsanteile als Goodwill erfasst. Der Erfolg aus dem Verkauf von Beteiligungsanteilen wird in der Erfolgsrechnung erfasst und beinhaltet den anteilig veräusserten Goodwill.

Assoziierte Unternehmen Unternehmen, an denen der Konzern einen massgeblichen Einfluss wahrnehmen kann, werden nach der Equity-Methode in die Konsolidierung einbezogen. Dabei wird die Beteiligung zum anteiligen Eigenkapitalwert bewertet und das anteilige Ergebnis in der konsolidierten Erfolgsrechnung berücksichtigt. Ein massgeblicher Einfluss wird bei mindestens 20%, aber weniger als 50% der Stimmrechte angenommen. Ein aus der Akquisition von assoziierten Unternehmen entstandener Goodwill wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

Umrechnung fremder Währungen Die Abschlüsse der ausländischen Konzerngesellschaften werden in der Währung des primären Wirtschaftsumfelds geführt, in dem die jeweilige Gesellschaft tätig ist (funktionale Währung). Diese entspricht in der Regel der jeweiligen lokalen Währung. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen in die funktionale Währung umgerechnet. Daraus entstehende Kursgewinne und -verluste sowie Kursgewinne und -verluste aus der Umrechnung monetärer Fremdwährungsaktiven und -passiven werden erfolgswirksam erfasst. Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken ausgewiesen. Bei Konzerngesellschaften mit einer anderen funktionalen Währung werden die Bilanzen zu Bilanzstichtagskursen und die Erfolgsrechnungen sowie die Geldflussrechnungen zu Durchschnittskursen in Schweizer Franken umgerechnet. Daraus entstehende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital gebucht. Fremdwährungsdifferenzen auf konzerninternen langfristigen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter werden ebenfalls erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Bei Kontrollverlust über eine Gesellschaft werden die entsprechenden kumulierten Umrechnungsdifferenzen in die Erfolgsrechnung umklassiert.

1.4 Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

Die Erstellung der Konzernrechnung verlangt vom Management Schätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Sämtliche Schätzungen und Beurteilungen werden regelmässig überprüft. Sie basieren auf Erfahrungswerten der Vergangenheit sowie auf Annahmen, die sich auf die Zukunft beziehen. Die tatsächlichen Gegebenheiten können von diesen Einschätzungen abweichen. Die Konzernrechnung wird in jener Berichtsperiode angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Annahmen und Schätzungen in den folgenden Bereichen haben einen massgeblichen Einfluss auf die Konzernrechnung:

- Bestimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern, siehe Erläuterung 2.6
- Wertberichtigungen und -beeinträchtigungen auf nicht-finanziellen Vermögenswerten, insbesondere Beurteilung von Vorräten, siehe Erläuterung 3.2
- Bildung von langfristigen Rückstellungen, siehe Erläuterung 3.5
- Versicherungsmathematische Berechnungen der ausländischen Vorsorgeverpflichtungen, siehe Erläuterung 6.1

1.5 Von Swiss GAAP FER nicht definierte Führungskennzahlen

Der Konzern verwendet intern und extern zusätzliche Führungskennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind auf der Website aufgeführt.

bucherindustries.com/de/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen

2. Performance

2.1 Segmentberichterstattung

Der Konzern umfasst fünf Divisionen: spezialisierte Landmaschinen (Kuhn Group), Kommunalfahrzeuge (Bucher Municipal), hydraulische und elektronische Komponenten sowie elektrohydraulische Systeme (Bucher Hydraulics), Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie (Bucher Emhart Glass), Anlagen für die Herstellung von Getränken und Automatisierungslösungen (Bucher Specials).

Segmentinformationen

CHF Mio.	Nettoumsatz			Betriebsergebnis (EBIT)			Betriebliche Nettoaktiven (NOA) ¹⁾		
	2025	2024	%	2025	2024	%	2025	2024	%
Kuhn Group	1'052.9	1'159.2	-9.2	75.1	93.1	-19.3	238.7	365.7	-34.7
Bucher Municipal	605.2	601.8	0.6	57.0	45.9	24.2	312.0	315.8	-1.2
Bucher Hydraulics	625.5	653.2	-4.2	63.4	71.3	-11.1	344.0	317.7	8.3
Bucher Emhart Glass	373.6	462.1	-19.2	47.0	77.5	-39.4	174.8	225.6	-22.5
Bucher Specials	322.0	356.6	-9.7	10.0	8.4	19.0	174.8	187.0	-6.5
Berichtspflichtige Segmente	2'979.2	3'232.9	-7.8	252.5	296.2	-14.8	1'244.3	1'411.8	-11.9
Sonstiges/Konsolidierung	-64.9	-77.4	16.1	28.9	-13.7	310.9	14.5	27.2	-46.7
Konzern	2'914.3	3'155.5	-7.6	281.4	282.5	-0.4	1'258.8	1'439.0	-12.5

¹⁾ Per 31. Dezember

Die Ertragskraft der einzelnen Divisionen wird anhand des Betriebsergebnisses bestimmt, das für das Management-Reporting gleich bewertet wird wie im Konzernabschluss. Die in der Zeile «Sonstiges/Konsolidierung» ausgewiesenen Werte umfassen die Ergebnisse der Holding-, Finanz- und Verwaltungsgesellschaften, die wirtschaftlichen Einflüsse aus Vorsorgeplänen ausländischer Konzerngesellschaften von CHF 1.9 Mio. (2024: CHF 1.9 Mio.) sowie die Konsolidierungseffekte aus Intersegmenttransaktionen. Das Betriebsergebnis enthält in der Berichtsperiode den Gewinn aus dem Verkauf eines Grundstücks von CHF 43.4 Mio. Die Intersegmentumsätze betragen für Kuhn Group CHF 15.5 Mio. (CHF 14.3 Mio.), für Bucher Hydraulics CHF 5.9 Mio. (CHF 5.6 Mio.) und für Bucher Specials CHF 43.6 Mio. (CHF 57.6 Mio.). Die übrigen Divisionen hatten nur marginale Intersegmentumsätze.

CHF Mio.	CAPEX				Forschungs- und Entwicklungsaufwand			
	2025	% ¹⁾	2024	% ¹⁾	2025	% ¹⁾	2024	% ¹⁾
Kuhn Group	20.3	1.9	38.1	3.3	-51.9	4.9	-52.5	4.5
Bucher Municipal	18.8	3.1	27.5	4.6	-23.5	3.9	-23.6	3.9
Bucher Hydraulics	45.5	7.3	43.7	6.7	-27.3	4.4	-28.7	4.4
Bucher Emhart Glass	9.1	2.4	18.1	3.9	-18.6	5.0	-19.8	4.3
Bucher Specials	12.7	4.0	20.8	5.8	-12.8	4.0	-14.9	4.2
Berichtspflichtige Segmente	106.4	3.6	148.2	4.6	-134.1	4.5	-139.5	4.3
Sonstiges/Konsolidierung	9.5	-	2.6	-	-	-	-	-
Konzern	115.9	4.0	150.8	4.8	-134.1	4.6	-139.5	4.4

¹⁾ Des Nettoumsatzes

Nettoumsatz nach Regionen

CHF Mio.

	2025	%	2024	%
Schweiz	122.5	4.2	128.9	4.1
Deutschland	430.8	14.8	442.6	14.0
Frankreich	336.9	11.5	404.2	12.8
Übriges Europa	964.3	33.1	953.2	30.2
Europa	1'854.5	63.6	1'928.9	61.1
Nordamerika	442.3	15.2	552.8	17.5
Brasilien	108.0	3.7	102.4	3.2
Übriges Amerika	77.0	2.6	80.8	2.6
Amerika	627.3	21.5	736.0	23.3
China	111.0	3.8	131.6	4.2
Indien	45.6	1.6	46.5	1.5
Übriges Asien	101.5	3.5	100.2	3.2
Asien	258.1	8.9	278.3	8.9
Australien	139.4	4.8	158.8	5.0
Sonstige	35.0	1.2	53.5	1.7
Nettoumsatz	2'914.3	100.0	3'155.5	100.0

Der Umsatz wurde den Ländern der Leistungsempfänger zugeordnet.

Überleitung Segmentergebnis

CHF Mio.

	2025	2024
Betriebsergebnis (EBIT) Segmente	252.5	296.2
Sonstiges/Konsolidierung	28.9	-13.7
Betriebsergebnis (EBIT)	281.4	282.5
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	1.4	0.6
Finanzaufwand	-2.4	-5.3
Finanzertrag	13.4	12.9
Ergebnis vor Steuern	293.8	290.7

Rechnungslegungsgrundsätze

Umsatzrealisierung Die Umsatzerfassung aus Waren und Produkten erfolgt bei Leistungserfüllung bzw. Kontrollübergang an den Kunden. Der Zeitpunkt der Übertragung ist abhängig von spezifischen Vertragskriterien bzw. den vereinbarten internationalen Handelsklauseln («Incoterms»). Der Umsatz aus Serviceleistungen wird über den Zeitraum der Leistungserfüllung erfasst. Der Umsatz entspricht allen vereinnahmten und noch zu vereinnahmenden Beträgen von Dritten für Waren, Produkte und Dienstleistungen. Die Bemessung erfolgt zum erwarteten Gegenwert unter Abzug von Umsatzsteuern und Erlösminderungen wie Umsatzboni, gewährten Rabatten und Skonti.

Forschungs- und Entwicklungskosten Selbst erarbeitete Forschungs- und Entwicklungskosten werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

2.2 Personalaufwand

CHF Mio.

	2025	2024
Löhne und Gehälter	-601.1	-620.3
Aktienbezogene Vergütungen	-2.6	-2.1
Sozialleistungen	-109.3	-109.5
Vorsorgeaufwand	-41.8	-43.6
Sonstiger Personalaufwand	-68.0	-69.1
Personalaufwand	-822.8	-844.6

Die aktienbezogenen Vergütungen umfassen den Bucher Beteiligungsplan sowie Vergütungen an den Verwaltungsrat. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 6'186 Aktien (2024: 7'104) ausgegeben. Die zugeteilten Aktien unterliegen einer dreijährigen Sperrfrist. Der sonstige Personalaufwand enthält Personalnebenkosten für Personalbindung und -rekrutierung, Aus- und Weiterbildung sowie Fremdpersonalkosten.

Rechnungslegungsgrundsätze

Bucher Beteiligungsplan Der Bucher Beteiligungsplan ist eine auf Aktien basierte, erfolgsabhängige Vergütungskomponente für die Mitglieder der Konzernleitung, die Divisionsleitungen und ausgewählte Spezialistinnen und Spezialisten. Die Zuteilung basiert auf einem Prozentsatz des Basisgehalts sowie auf dem Erreichen des finanziellen Jahresziels des Konzerns «Gewinn pro Aktie». Der entsprechende Aufwand wird als Personalaufwand mit Gegenbuchung im Eigenkapital gezeigt. Die Berechnung der Anzahl der zugeteilten Aktien basiert auf dem Aktienkurs am Tag der Generalversammlung des Folgejahrs.

2.3 Sonstige betriebliche Erträge

CHF Mio.

	2025	2024
Aktiviere Eigenleistungen	3.2	4.3
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	50.6	2.2
Subventionen	10.9	10.4
Übrige Erträge	16.9	13.4
Sonstige betriebliche Erträge	81.6	30.3

Die übrigen Erträge umfassen Mieterlöse und andere Erträge, die nicht aus den für den Konzern typischen Produkten und Dienstleistungen stammen.

2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

CHF Mio.

	2025	2024
Energie, Unterhalt, Reparaturen	-109.1	-115.9
Gebühren, Abgaben und Steuern, Beratung	-38.2	-41.2
Verkaufsaufwand, Warenausgangskosten	-105.3	-113.1
Versicherungen	-8.4	-7.1
Operativer Leasingaufwand	-18.5	-18.2
Übriger Betriebsaufwand	-74.6	-84.8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-354.1	-380.3

Im übrigen Betriebsaufwand sind unter anderem Dienstleistungen für Forschung und Entwicklung, IT-Kosten und operative Währungseffekte enthalten sowie die Veränderung betriebsnotwendiger Rückstellungen, sofern diese nicht einem zutreffenden Aufwandkonto belastet werden konnten.

2.5 Finanzergebnis

CHF Mio.

	2025	2024
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	1.4	0.6
Zinsaufwand	-1.8	-3.1
Finanzielles Währungsergebnis	-0.3	-1.9
Sonstiger Finanzaufwand	-0.3	-0.3
Finanzaufwand	-2.4	-5.3
Zinsertrag	7.0	7.2
Ergebnis aus Finanzanlagen	6.4	5.7
Finanzertrag	13.4	12.9
Finanzergebnis	12.4	8.2

2.6 Ertragssteuern

Effektive Ertragssteuern

CHF Mio.	2025	2024
Laufende Ertragssteuern	-56.7	-64.6
Latente Ertragssteuern	-1.7	1.6
Ertragssteuern	-58.4	-63.0
Überleitungsrechnung:		
Ergebnis vor Steuern	293.8	290.7
Gewichteter Durchschnittssteuersatz	22.4%	20.9%
Theoretische Ertragssteuerbelastung	-65.8	-60.8
Verwendung von nicht aktivierten Verlustvorträgen	0.2	0.9
Neubeurteilung von Verlustvorträgen	1.6	-2.6
Neubeurteilung von sonstigen latenten Steueraktiven	-0.1	-0.8
Steuerlich nicht anerkannte Aufwendungen/steuerbefreite Erträge	-2.3	-1.9
Periodenfremder Steueraufwand/-ertrag	3.0	-0.3
Veränderung latenter Steuern aufgrund Steuersatzänderungen	-0.1	0.7
Übrige Differenzen	5.1	1.8
Effektive Ertragssteuern	-58.4	-63.0
Effektiver Steuersatz	19.9%	21.7%

Der Steuersatz von 19.9% (2024: 21.7%) liegt aufgrund von Sondereffekten leicht unter der erwarteten mittelfristigen Prognose.

Veränderung latenter Ertragssteuern

CHF Mio.	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
	2025		2024	
Bestand per 1. Januar	73.2	-30.0	71.5	-29.4
Währungsdifferenzen	-3.2	0.4	0.4	-0.4
Konsolidierungskreisänderungen	0.2	-0.8	-	-0.2
Veränderung über Erfolgsrechnung	-2.7	1.0	1.3	0.3
Veränderung über Eigenkapital	-0.5	0.6	-	-0.3
Bestand per 31. Dezember	67.0	-28.8	73.2	-30.0

Steuerliche Verlustvorträge

CHF Mio.

	2025	2024
Steuerliche Verlustvorträge	67.8	62.9
Davon unter latenten Ertragssteuern berücksichtigte Verlustvorträge	-42.4	-36.8
Unberücksichtigte steuerliche Verlustvorträge	25.4	26.1
Davon verfallen:		
Innerhalb von 1 Jahr	3.4	2.5
In 1 bis 5 Jahren	10.2	11.8
In mehr als 5 Jahren	-	-
Unbeschränkt anrechenbar	11.8	11.8
Steuereffekt auf unberücksichtigten Verlustvorträgen	5.8	7.5

Rechnungslegungsgrundsätze

Ertragssteuern Der Steueraufwand der Periode setzt sich aus laufenden und latenten Ertragssteuern zusammen. Die laufenden Ertragssteuern werden nach den lokalen Steuergesetzgebungen errechnet und die latenten Steuern auf den temporären Bewertungsdifferenzen zwischen den Steuerbilanzwerten und den entsprechenden Konzernbuchwerten der einzelnen Gesellschaften. Die Bewertung der latenten Ertragssteuern erfolgt zu den erwarteten lokalen Steuersätzen. Potenzielle Steuereinsparungen aus anrechenbaren Verlustvorträgen und Bewertungsdifferenzen werden nur dann bilanziert, wenn sie mit hoher Wahrscheinlichkeit mit zukünftigen Gewinnen verrechnet werden können. Latente Steuerschulden im Zusammenhang mit unverteiltern Gewinnen von Konzerngesellschaften und assoziierten Unternehmen werden berücksichtigt, ausser wenn der Konzern die Ausschüttungspolitik der entsprechenden Gesellschaften vollumfänglich bestimmen kann und in vorhersehbarer Zukunft keine Dividendenzahlungen zu erwarten sind. Steuern werden in der Erfolgsrechnung erfasst, es sei denn, sie beziehen sich auf Posten, die unmittelbar im Eigenkapital verbucht wurden. In diesem Fall werden auch die Steuern im Eigenkapital erfasst.

Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

Forderungen und Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern Die Bemessung der Steuerforderungen und -verpflichtungen unterliegt einer Auslegung der Steuergesetze in den entsprechenden Ländern, deren Angemessenheit im Rahmen der endgültigen Einschätzung oder von Betriebsprüfungen durch die Steuerbehörden beurteilt wird. Daraus können sich wesentliche Anpassungen am Steueraufwand ergeben. Der zukünftige Steuervorteil im Zusammenhang mit Verlustvorträgen und temporären Differenzen beträgt CHF 90.1 Mio. (2024: CHF 94.8 Mio.), davon sind CHF 67.0 Mio. (CHF 73.2 Mio.) als latente Ertragssteuern kapitalisiert. Der Konzern fällt in den Geltungsbereich der OECD Pillar II Modellvorschriften für Steuern (Global Anti-Base Erosion Model Rules, oder «GloBE»). Aus diesen Vorschriften werden kurz- und mittelfristig keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bucher Industries erwartet.

3. Investiertes Kapital

3.1 Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF Mio.	Kurzfristig	Langfristig	Total	Kurzfristig	Langfristig	Total
	2025			2024		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	407.1	0.1	407.2	448.0	–	448.0
Wechselforderungen	16.9	–	16.9	15.4	–	15.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	424.0	0.1	424.1	463.4	–	463.4
Steuerforderungen	28.3	–	28.3	34.3	–	34.3
Anzahlungen an Lieferanten	11.5	–	11.5	13.6	–	13.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19.4	–	19.4	21.0	–	21.0
Übrige betriebliche Forderungen	37.8	0.9	38.7	38.2	1.3	39.5
Sonstige betriebliche Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	97.0	0.9	97.9	107.1	1.3	108.4
Derivative Finanzinstrumente	1.8	0.1	1.9	2.4	0.1	2.5
Übrige nicht betriebliche Forderungen	–	0.8	0.8	–	0.8	0.8
Sonstige nicht betriebliche Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	1.8	0.9	2.7	2.4	0.9	3.3
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	522.8	1.9	524.7	572.9	2.2	575.1

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach Fälligkeiten

CHF Mio.	2025	2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, brutto	444.6	483.5
Davon wertberichtigt	–20.5	–20.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	424.1	463.4
Nicht fällig	358.2	392.1
Nicht fällig, davon wertberichtigt	–6.5	–6.1
Überfällig, 1 bis 30 Tage	47.1	48.5
Überfällig, 31 bis 90 Tage	20.4	24.8
Überfällig, mehr als 90 Tage	18.9	18.1
Überfällig, davon wertberichtigt	–14.0	–14.0

Rechnungslegungsgrundsätze

Forderungen Die Forderungen werden zum Nominalwert unter Abzug von Wertberichtigungen für Bonitätsrisiken bewertet.

3.2 Vorräte

CHF Mio.

	2025	2024
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	393.3	396.9
Halbfabrikate und Anlagen in Arbeit	185.0	203.3
Fertigfabrikate und Handelswaren	426.5	514.0
Vorräte, brutto	1'004.8	1'114.2
Wertberichtigungen	-162.2	-165.3
Vorräte, netto	842.6	948.9

Rechnungslegungsgrundsätze

Vorräte Die Vorräte werden nach dem Niederstwertprinzip höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bzw. zum tieferen netto realisierbaren Wert bewertet. Die Kosten werden je nach Division mittels der gewichteten Durchschnittsmethode oder der «First-in first-out»-Methode ermittelt. Für Vorräte, die von ähnlicher Beschaffenheit und Verwendung für das Unternehmen sind, wird dieselbe Methode angewendet. Allen erkennbaren Verlustrisiken aus veralteten Vorräten oder Vorräten mit ungenügendem Lagerumschlag wird durch betriebswirtschaftlich angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen, die in den Bestandesänderungen der Halb- und Fertigfabrikate erfasst sind.

Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

Wertberichtigungen von Vorräten Die Beurteilung der Werthaltigkeit von Vorräten basiert auf Schätzungen des künftigen Verbrauchs und der Preisentwicklung (Niederstwertprinzip). Diese Schätzungen werden laufend überprüft und bei Bedarf geändert. Änderungen der Verkaufszahlen oder andere Einflüsse, wie beispielsweise technische Neuerungen, können zu einer Anpassung des Buchwerts führen.

3.3 Sachanlagen

CHF Mio.	Grundstücke und Gebäude	Anlagen und Maschinen	Betriebsmobiliar und Einrichtungen	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Total
					2025
Anschaffungswerte per 1. Januar	803.7	676.6	296.4	50.9	1'827.6
Währungsdifferenzen	-19.9	-18.1	-10.6	-0.9	-49.5
Konsolidierungskreisänderungen	1.4	0.9	0.2	-	2.5
Zugänge	15.3	19.8	22.7	56.1	113.9
Abgänge	-12.2	-17.0	-14.1	-7.4	-50.7
Umbuchungen	16.3	18.6	5.8	-40.7	-
Anschaffungswerte per 31. Dezember	804.6	680.8	300.4	58.0	1'843.8
Kumulierte Abschreibungen per 1. Januar	-396.9	-497.5	-215.3	-	-1'109.7
Währungsdifferenzen	8.6	12.5	6.6	-	27.7
Abschreibungen	-25.1	-40.2	-22.7	-	-88.0
Abgänge	8.3	14.7	11.3	-	34.3
Kumulierte Abschreibungen per 31. Dezember	-405.1	-510.5	-220.1	-	-1'135.7
Nettobuchwert per 31. Dezember	399.5	170.3	80.3	58.0	708.1
					2024
Anschaffungswerte per 1. Januar	700.8	632.1	263.4	81.8	1'678.1
Währungsdifferenzen	13.5	12.3	5.2	1.8	32.8
Konsolidierungskreisänderungen	0.9	-	0.2	-	1.1
Zugänge	45.7	33.0	25.6	51.2	155.5
Abgänge	-1.4	-28.2	-10.1	-0.2	-39.9
Umbuchungen	44.2	27.4	12.1	-83.7	-
Anschaffungswerte per 31. Dezember	803.7	676.6	296.4	50.9	1'827.6
Kumulierte Abschreibungen per 1. Januar	-366.1	-470.8	-198.7	-	-1'035.6
Währungsdifferenzen	-6.3	-9.8	-4.2	-	-20.3
Abschreibungen	-25.9	-40.6	-21.7	-	-88.2
Abgänge	1.4	23.7	9.3	-	34.4
Kumulierte Abschreibungen per 31. Dezember	-396.9	-497.5	-215.3	-	-1'109.7
Nettobuchwert per 31. Dezember	406.8	179.1	81.1	50.9	717.9

Der Nettobuchwert von Sachanlagen in Finanzierungsleasing betrug CHF 6.4 Mio. (2024: CHF 9.5 Mio.). Es wurden keine (CHF 1.7 Mio.) Zuwendungen der öffentlichen Hand bei den Zugängen erfasst.

Rechnungslegungsgrundsätze

Sachanlagen Die Sachanlagen sind zu historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich angemessenen Abschreibungen bilanziert. Wertvermehrnde Aufwendungen werden aktiviert. Der Aufwand für Reparaturen und Unterhalt sowie Güter mit geringem Wert werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Zuwendungen der öffentlichen Hand werden nur erfasst, wenn eine ausreichende Sicherheit darüber besteht, dass die damit verbundenen Bedingungen erfüllt werden. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Diese beträgt für Gebäude 10 bis 50 Jahre, für Anlagen und Maschinen 5 bis 12 Jahre und für Betriebsmobiliar und Einrichtungen 2 bis 15 Jahre. Der Restbuchwert und die Restnutzungsdauer der Sachanlagen werden periodisch überprüft und gegebenenfalls angepasst.

3.4 Immaterielle Anlagen

CHF Mio.	Lizenzen/ Patente	Software	Sonstige	Total
				2025
Anschaffungswerte per 1. Januar	92.1	49.0	14.4	155.5
Währungsdifferenzen	-1.1	1.1	-0.1	-0.1
Konsolidierungskreisänderungen	0.4	-	3.4	3.8
Zugänge	2.9	8.1	2.5	13.5
Abgänge	-	-1.7	-5.7	-7.4
Umbuchungen	-	0.1	-0.1	-
Anschaffungswerte per 31. Dezember	94.3	56.6	14.4	165.3
Kumulierte Amortisationen per 1. Januar	-90.1	-36.4	-12.3	-138.8
Währungsdifferenzen	1.0	0.4	0.1	1.5
Amortisationen	-0.5	-3.8	-0.4	-4.7
Abgänge	-	1.7	5.7	7.4
Kumulierte Amortisationen per 31. Dezember	-89.6	-38.1	-6.9	-134.6
Nettobuchwert per 31. Dezember	4.7	18.5	7.5	30.7
				2024
Anschaffungswerte per 1. Januar	91.3	44.3	14.3	149.9
Währungsdifferenzen	0.8	0.7	0.2	1.7
Zugänge	-	6.5	1.2	7.7
Abgänge	-	-2.6	-1.2	-3.8
Umbuchungen	-	0.1	-0.1	-
Anschaffungswerte per 31. Dezember	92.1	49.0	14.4	155.5
Kumulierte Amortisationen per 1. Januar	-88.9	-35.1	-13.3	-137.3
Währungsdifferenzen	-0.7	-0.7	-0.1	-1.5
Amortisationen	-0.5	-3.2	-0.1	-3.8
Abgänge	-	2.6	1.2	3.8
Kumulierte Amortisationen per 31. Dezember	-90.1	-36.4	-12.3	-138.8
Nettobuchwert per 31. Dezember	2.0	12.6	2.1	16.7

Rechnungslegungsgrundsätze

Immaterielle Anlagen Immaterielle Anlagen werden nur aktiviert, wenn sie einen messbaren Nutzen über mehrere Jahre bringen. Sie sind zu historischen Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich angemessenen Amortisationen bilanziert. Die Amortisationen erfolgen linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer, je nach Anlage 5 bis 20 Jahre.

Verrechneter Goodwill, Schattenrechnung

CHF Mio.

	2025	2024
Anschaffungswerte per 1. Januar	336.7	313.2
Konsolidierungskreisänderungen	17.5	23.5
Anschaffungswerte per 31. Dezember zu historischen Währungskursen	354.2	336.7
Kumulierte Währungsdifferenzen	-69.3	-57.2
Anschaffungswerte per 31. Dezember	284.9	279.5
Kumulierte Amortisationen per 1. Januar	-240.2	-220.8
Währungsdifferenzen	10.8	-1.0
Amortisationen	-19.1	-18.4
Kumulierte Amortisationen per 31. Dezember	-248.5	-240.2
Theoretischer Nettobuchwert per 31. Dezember	36.4	39.3
Eigenkapital gemäss Bilanz	1'796.4	1'882.6
Theoretischer Buchwert Goodwill	36.4	39.3
Theoretisches Eigenkapital inklusive Buchwert Goodwill per 31. Dezember	1'832.8	1'921.9
Konzernergebnis	235.4	227.7
Theoretische Amortisationen Goodwill	-19.1	-18.4
Theoretisches Konzernergebnis nach Anpassungen Goodwill	216.3	209.3

Rechnungslegungsgrundsätze

Goodwill Goodwill wird zum Zeitpunkt des Erwerbs einer Tochtergesellschaft, von Minderheitsanteilen oder eines Anteils an einem assoziierten Unternehmen mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Bei Kontrollverlust einer Gesellschaft oder beim Verkauf von Beteiligungsanteilen wird der entsprechende Goodwill zu den ursprünglichen Kosten in der Erfolgsrechnung erfasst. Die Auswirkungen auf die konsolidierte Bilanz und die konsolidierte Erfolgsrechnung einer theoretischen Aktivierung des Goodwills mit einer linearen Amortisation von fünf Jahren werden in der Schattenrechnung dargestellt.

3.5 Rückstellungen

CHF Mio.	Garantien	Rechtsfälle	Sonstige	Total
				2025
Bestand per 1. Januar	60.1	18.6	9.0	87.7
Währungsdifferenzen	-1.3	-0.3	-0.2	-1.8
Bildung	37.2	7.8	18.3	63.3
Auflösung	-7.0	-3.2	-1.0	-11.2
Verwendung	-37.6	-1.5	-2.8	-41.9
Bestand per 31. Dezember	51.4	21.4	23.3	96.1
Davon kurzfristig	49.8	20.6	16.0	86.4
Davon langfristig	1.6	0.8	7.3	9.7
				2024
Bestand per 1. Januar	59.1	21.0	11.0	91.1
Währungsdifferenzen	0.3	-0.2	0.2	0.3
Bildung	45.8	3.2	2.2	51.2
Auflösung	-4.0	-4.2	-1.7	-9.9
Verwendung	-41.1	-1.2	-2.7	-45.0
Bestand per 31. Dezember	60.1	18.6	9.0	87.7
Davon kurzfristig	58.4	17.7	5.2	81.3
Davon langfristig	1.7	0.9	3.8	6.4

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Risiken aus industriellen Geschäftstätigkeiten, Rückbauverpflichtungen sowie Kosten aus Restrukturierungen.

Rechnungslegungsgrundsätze

Rückstellungen Eine Rückstellung wird gebildet, wenn eine gesetzliche oder faktische Verpflichtung aus vergangenen Ereignissen entstanden ist, der Mittelabfluss in der Zukunft zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und eine zuverlässige Schätzung des Betrags möglich ist. Garantierückstellungen werden zum Verkaufszeitpunkt, basierend auf den Erfahrungswerten, gebildet. Die Rückstellungen für Rechtsfälle decken Risiken im Zusammenhang mit Unfällen, Vertriebs- und Patentrechten oder anderen Rechtsstreitigkeiten ab.

Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

Bildung von langfristigen Rückstellungen Im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit können Konzerngesellschaften in strittige Verfahren verwickelt werden. Rückstellungen für pendente Verfahren werden aufgrund der vorhandenen Informationen und des erwarteten Geldabflusses bemessen. Je nach Ausgang dieser Verfahren können Ansprüche gegen den Konzern entstehen, deren Erfüllung möglicherweise nicht oder nicht vollständig durch Rückstellungen gedeckt ist.

3.6 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Eventualverbindlichkeiten Die Eventualverbindlichkeiten von CHF 3.5 Mio. (2024: CHF 1.3 Mio.) beinhalten Garantieverpflichtungen im Zusammenhang mit Lieferungen und Leistungen. Der Betrag entspricht dem Maximalbetrag der eingegangenen Verpflichtungen. Es werden keine Mittelabflüsse aus diesen Eventualverbindlichkeiten erwartet.

Im Zusammenhang mit der Akquisition von Hydman Oy bestehen für die restlichen 22% der Aktien Call- und Put-Optionen, welche ab dem 1. Januar 2028 ausübbar sind. Der Ausübungspreis leitet sich vom Geschäftsergebnis ab. Der Kaufpreis für die gehaltenen 78% der Aktien betrug CHF 18.2 Mio.

Andere Verpflichtungen Es bestehen Verpflichtungen zum Kauf von Anlagevermögen von CHF 25.1 Mio. (2024: CHF 38.9 Mio.).

3.7 Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

CHF Mio.	Kurzfristig	Langfristig	Total	Kurzfristig	Langfristig	Total
	2025			2024		
Passive Rechnungsabgrenzungen	160.6	6.0	166.6	172.8	6.8	179.6
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	36.4	-	36.4	38.1	-	38.1
Sozialverbindlichkeiten	24.9	0.2	25.1	24.4	0.3	24.7
Verbindlichkeiten aus Umsatz- und Kapitalsteuern	36.6	-	36.6	26.0	-	26.0
Übrige Verbindlichkeiten	10.7	3.8	14.5	13.1	4.2	17.3
Sonstige betriebliche Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	269.2	10.0	279.2	274.4	11.3	285.7
Derivative Finanzinstrumente	1.4	-	1.4	2.9	0.1	3.0
Sonstige nicht betriebliche Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	1.4	-	1.4	2.9	0.1	3.0
Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	270.6	10.0	280.6	277.3	11.4	288.7

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten hauptsächlich Abgrenzungen für Personalaufwendungen wie aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben und variable Vergütungen sowie Abgrenzungen für Kommissionen und ausstehende Auftragskosten.

4. Finanzierungs- und Risikomanagement

4.1 Flüssige Mittel

CHF Mio.

	2025	2024
Kasse und Bankguthaben	185.1	182.5
Geldmarktanlagen bis 3 Monate	275.6	196.5
Flüssige Mittel	460.7	379.0

Rechnungslegungsgrundsätze

Flüssige Mittel Flüssige Mittel sind definiert als liquide Finanzinvestitionen mit einer ursprünglichen Laufzeit von weniger als drei Monaten, die kurzfristig in festgelegte Zahlungsmittelbeträge umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungsrisiken unterliegen.

4.2 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

CHF Mio.

	2025	2024
Geldmarktanlagen über 3 Monate	28.5	22.2
Obligationen	32.3	31.5
Langfristige Darlehen	0.1	0.3
Übrige Finanzanlagen	5.3	5.6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	66.2	59.6
Davon kurzfristig	60.8	53.7
Davon langfristig	5.4	5.9

Rechnungslegungsgrundsätze

Sonstige finanzielle Vermögenswerte Die erstmalige Bewertung von Geldmarktanlagen und Obligationen erfolgt zu Anschaffungskosten, wobei die Transaktionskosten der Erfolgsrechnung belastet werden. Die Marktwerte der Geldmarktanlagen und Obligationen basieren auf beobachtbaren Marktinformationen am Ende der Berichtsperiode. Langfristige Darlehen sowie übrige Finanzanlagen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertbeeinträchtigungen bewertet.

4.3 Finanzverbindlichkeiten

CHF Mio.

	2025	2024
Übrige Bankverbindlichkeiten	1.5	2.0
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	3.9	6.4
Übrige Finanzverbindlichkeiten	17.9	22.2
Finanzverbindlichkeiten	23.3	30.6
Davon kurzfristig	4.4	9.7
Davon langfristig	18.9	20.9

Übrige Bankverbindlichkeiten Die übrigen Bankverbindlichkeiten enthalten Kredite von CHF 1.5 Mio. (2024: CHF 2.0 Mio.). Diese werden zwischen 0.50 und 3.85% verzinst und sind bis 2026 zur Rückzahlung fällig.

Rechnungslegungsgrundsätze

Finanzverbindlichkeiten Finanzverbindlichkeiten werden bei ihrer erstmaligen Erfassung zum Marktwert abzüglich direkter Transaktionskosten bewertet. Die Folgebewertung wird zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode vorgenommen.

4.4 Verpfändete Aktiven

Es wurden keine (2024: keine) Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändet oder abgetreten.

4.5 Leasing

Operative Leasingverträge, künftige Mindestleasingzahlungen

CHF Mio.

	2025	2024
Innerhalb 1 Jahr	12.6	10.8
1 bis 5 Jahre	25.1	24.3
Mehr als 5 Jahre	13.0	6.6
Mindestleasingzahlungen (nicht kündbar innerhalb 1 Jahr)	50.7	41.7

Rechnungslegungsgrundsätze

Leasing Bei Leasinggeschäften wird zwischen Finanzierungsleasing und operativem Leasing unterschieden. Verträge für Finanzierungsleasing werden in den Sachanlagen bilanziert, wenn Risiken und Nutzen bei Vertragsabschluss mehrheitlich auf den Konzern übergehen. Die erstmalige Erfassung erfolgt zum Marktwert oder zum tieferen Barwert der zukünftigen Mindestzahlungen. Die Abschreibung erfolgt über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungs- oder über die kürzere Leasingdauer. Die entsprechenden Leasingverpflichtungen sind als Verbindlichkeiten passiviert. Ein operativer Leasingvertrag liegt vor, wenn ein wesentlicher Teil der mit dem Besitz verbundenen Risiken beim Leasinggeber verbleibt. Zahlungen für operative Leasingverträge werden in der Erfolgsrechnung linear über die gesamte Dauer des Vertrags als Aufwand verbucht.

4.6 Aktienkapital und Gewinn pro Aktie

		2025	2024
Aktienkapital	CHF Mio.	2.1	2.1
Nennwert Namenaktien	CHF	0.20	0.20
Ausstehende Aktien	Stück	9'909'749	10'223'425
Eigene Aktien	Stück	340'251	26'575
Ausgegeben und dividendenberechtigt	Stück	10'250'000	10'250'000

Das Aktienkapital der Bucher Industries AG besteht aus einer Stimmrechtskategorie. Am 5. Mai 2025 startete Bucher Industries ein Aktienrückkaufprogramm von bis zu 4% der aktuell ausgegebenen Aktien, das über zwei Jahre laufen soll. Per 31. Dezember 2025 wurden 3.1% der ausgegebenen Aktien für CHF 122.1 Mio. zurückgekauft. Der Preis pro Aktie betrug im Durchschnitt CHF 381.76 (Höchstpreis CHF 410.50, Tiefstpreis CHF 343.00).

Eigene Aktien

CHF Mio.	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien	
		2025	2024
Bestand per 1. Januar	26'575	9.5	10'679
Aktienrückkauf	319'862	122.1	-
Kauf eigener Aktien	-	-	23'000
Abgänge für aktienbezogene Vergütungen	-6'186	-2.3	-7'104
Bestand per 31. Dezember	340'251	129.3	26'575

Gewinn und Dividende pro Aktie

		2025	2024
Konzernergebnis Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	CHF Mio.	235.0	226.8
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (unverwässert und verwässert)	Stück	10'121'295	10'235'052
Unverwässerter und verwässerter Gewinn pro Aktie	CHF	23.22	22.15
Dividende pro Aktie ¹⁾	CHF	11.00	11.00
Dividendensumme ¹⁾	CHF Mio.	112.8	112.8

¹⁾ 2025: Antrag des Verwaltungsrats

Rechnungslegungsgrundsätze

Eigene Aktien Eigene Aktien werden zu Anschaffungskosten als Verringerung des Eigenkapitals bilanziert. Realisierte Gewinne oder Verluste aus der Veräusserung eigener Aktien werden direkt im Eigenkapital erfasst. Die durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien berechnet sich aus den ausgegebenen Aktien abzüglich des gewichteten Durchschnitts der eigenen Aktien.

4.7 Finanzielles Risikomanagement

Der Konzern ist aufgrund seiner internationalen Geschäftstätigkeit verschiedenen Finanzrisiken wie Kreditausfallrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Preis- bzw. Marktrisiken ausgesetzt. Das finanzielle Risikomanagement erfolgt gemäss intern festgelegten Richtlinien und Kompetenzen. Diese umfassen neben Vorgaben für das allgemeine finanzielle Risikomanagement spezifische Bereiche wie das Management von Zins-, Fremdwährungs- und Gegenparteirisiken sowie die Verwendung derivativer Finanzinstrumente. Mit Ausnahme des Managements der Kreditrisiken aus operativer Geschäftstätigkeit erfolgt das Finanzrisikomanagement durch die zentrale Treasury-Funktion. Das Group Treasury identifiziert und beurteilt finanzielle Risiken und sichert diese in enger Zusammenarbeit mit den operativen Gesellschaften des Konzerns ab. Der implementierte Risikomanagementprozess beinhaltet die regelmässige Berichterstattung zur Entwicklung der Finanzrisiken.

Kreditrisiko Kreditrisiken resultieren aus der Gefahr des teilweisen oder vollständigen Ausfalls vertraglich vereinbarter Zahlungen bzw. Leistungen. Dazu zählen auch bonitätsbedingte Wertberichtigungen von Finanzpositionen bzw. Gegenparteirisiken aus Finanzkontrakten. Im Rahmen des Forderungsmanagements legen die einzelnen Gesellschaften die Zahlungsziele fest und überwachen die Kunden unter Einbeziehung des historischen Zahlungsverhaltens und ihrer Bonitätsanalyse. Aufgrund der unterschiedlichen Branchen und geografischen Regionen, in denen die Kunden tätig sind, war das Kreditrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr beschränkt, und es bestand im Konzern kein Klumpenrisiko. Neben dieser natürlichen Diversifizierung minimierten Sicherheiten in Form von Kreditversicherungen, Kundenvorauszahlungen, Akkreditiven und Bankgarantien das Kreditrisiko zusätzlich. Bucher Industries investierte die freien liquiden Mittel in kurzfristige Geldmarktanlagen bei diversen Bankinstituten mit sehr guter internationaler Risikoeinstufung sowie in erstklassig eingeschätzte Geldmarktfonds und in kurzfristig realisierbare Finanzanlagen mit hoher Bonität. Im Zusammenhang mit Forderungen gegenüber Banken bestand im Konzern kein Klumpenrisiko. Das maximale Kreditrisiko ist durch die Buchwerte der finanziellen Aktiven in der konsolidierten Bilanz ausgewiesen.

Liquiditätsrisiko Als Liquiditätsrisiko definiert Bucher Industries das Risiko, dass der Konzern und/oder die Konzerngesellschaften nicht über genügend Finanzmittel verfügen, um den Zahlungsverpflichtungen jederzeit vollständig nachzukommen. Die Steuerung des Liquiditätsbedarfs erfolgt über eine kurz- bis mittelfristige Liquiditätsplanung, in der die zukünftigen Zahlungsströme sowie die Finanzpositionen je Währung abgebildet werden. Der ermittelte Liquiditätsbedarf wird stets zusammen mit den zur Verfügung stehenden Kreditlinien beurteilt. Die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel erfolgt je nach Bedarf und Fristigkeit am Geld- und Kapitalmarkt.

Zins- und Kursrisiko Zinsrisiken ergeben sich aufgrund von Marktzinsänderungen, die sowohl das Konzernergebnis als auch die Marktwerte der Finanzinstrumente beeinflussen. Das Zinsänderungsrisiko wird laufend überwacht und gesteuert. Bei Bedarf werden Zinstermingeschäfte zur Absicherung von spezifischen Zinsrisiken eingesetzt.

Fremdwährungsrisiko Als international tätiger Konzern ist Bucher Industries in den bedeutendsten Absatz- und Einkaufsmärkten hauptsächlich den Wechselkursrisiken des Euros, des US-Dollars, des britischen Pfunds sowie der schwedischen Krone ausgesetzt. Die in Fremdwährungen anfallenden Zahlungseingänge und -ausgänge der einzelnen Konzerngesellschaften werden auf der Grundlage der jeweiligen Grundgeschäfte mit entsprechenden derivativen Finanzinstrumenten abgesichert.

Derivative Finanzinstrumente

CHF Mio.

	2025	2024
Vertragsvolumen	369.2	350.0
Devisentermingeschäfte – Forderungen	1.9	2.5
Devisentermingeschäfte – Verbindlichkeiten	-1.4	-3.0
Derivative Finanzinstrumente	0.5	-0.5

Rechnungslegungsgrundsätze

Derivative Finanzinstrumente Derivative Finanzinstrumente, die der Währungsabsicherung von Bilanzpositionen und von zukünftig erwarteten Cashflows dienen, werden zum Marktwert bewertet. Die Veränderungen der Marktwerte werden erfolgswirksam erfasst, mit Ausnahme von Transaktionen, die als «Hedge Accounting» designiert wurden und deren Bewertungsveränderungen zuerst direkt im Eigenkapital erfasst werden. Nachdem die Grundgeschäfte bilanziert sind, werden die Bewertungsveränderungen der entsprechenden derivativen Finanzinstrumente vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung umklassiert.

Fremdwährungskurse

1 CHF	Erfolgsrechnung			Bilanz		
	Jahresdurchschnittskurse	Veränderung	%	Jahresendkurse	Veränderung	%
	2025	2024	%	2025	2024	%
1 AUD	0.5370	0.5809	-7.6	0.5303	0.5617	-5.6
1 BRL	0.1485	0.1646	-9.8	0.1448	0.1466	-1.2
1 CNY	0.1161	0.1223	-5.1	0.1135	0.1241	-8.5
1 EUR	0.9374	0.9526	-1.6	0.9311	0.9415	-1.1
1 GBP	1.0969	1.1250	-2.5	1.0663	1.1352	-6.1
1 SEK	0.0846	0.0835	1.3	0.0861	0.0822	4.7
1 USD	0.8337	0.8798	-5.2	0.7933	0.9058	-12.4

5. Konzernstruktur

5.1 Änderungen im Konsolidierungskreis

Akquisitionen

Gesellschaft	Land	Division	Konzern- anteil %	Datum der Akquisition
2025				
Hydman Oy	FI	BH	78	3. Februar 2025
Kiinteistö Oy	FI	BH	100	3. Februar 2025
Operatives Geschäft von Banke GmbH	DE	BSp	n. a. ¹⁾	27. Mai 2025
cm.project.ing GmbH	DE	BEG	100	1. September 2025
cm.project.ing South America Consultoria Ltda.	BR	BEG	100	1. September 2025
2024				
Somavil – Representações de Máquinas Vinícolas, Lda.	PT	BSp	100	23. September 2024

Legende Division: BH Bucher Hydraulics, BSp Bucher Specials, BEG Bucher Emhart Glass

¹⁾ Geschäftsübernahme ohne Aktienkauf («Asset Deal»)

Akquirierte Nettoaktiven

CHF Mio.	2025	2024
Flüssige Mittel	3.6	0.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.6	0.8
Vorräte	2.2	0.6
Sachanlagen	2.5	1.1
Immaterielle Anlagen	3.8	–
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–0.8	–0.1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–0.2	–0.3
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	–0.8	–0.2
Sonstiges Nettovermögen	–0.3	–0.3
Akquirierte Nettoaktiven	13.6	1.9

Geldfluss aus Akquisitionen

CHF Mio.		
	2025	2024
Akquirierte Nettoaktiven	13.6	1.9
Minderheiten	-2.0	-
Goodwill	17.5	-
Kaufpreis	29.1	1.9
Akquirierte flüssige Mittel	-3.6	-0.3
Bedingte Zahlungen	-	-0.3
Aufgeschobene Zahlungen	-0.6	-
Bedingte Zahlungen aus früheren Akquisitionen	0.6	1.2
Aufgeschobene Zahlungen aus früheren Akquisitionen	0.2	0.3
Geldfluss aus Akquisitionen	25.7	2.8

Die übernommenen Gesellschaften erwirtschafteten im Berichtsjahr einen Nettoumsatz von CHF 21.0 Mio., davon CHF 15.5 Mio. seit dem Akquisitionszeitpunkt (2024: CHF 3.6 Mio.; CHF 0.4 Mio.). Die Akquisitions- und Integrationskosten wurden periodengerecht im Berichtsjahr in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Goodwill

CHF Mio.		
	2025	2024
Goodwill aus Akquisitionen	17.5	-
Goodwill aus Erwerb von Minderheiten	-	23.5
Veränderung Goodwill	17.5	23.5

Sonstige Änderungen Im Zusammenhang mit der Optimierung der Konzernstruktur wurden im Berichtsjahr Gesellschaften zusammengelegt oder liquidiert. Dies hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung.

5.2 Konzerngesellschaften

Tochtergesellschaften

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzern-anteil %	
						2025	2024
Bucher Industries AG, Niederweningen	CH	CHF	2'050'000	S	D		
Bucher Sudamerica Participações Ltda., São Paulo	BR	BRL	24'600'001	S	D	100	100
Bucher Beteiligungs-Stiftung, Niederweningen	CH	CHF	250'000	S	D	100	100
Bucher Group Finance AG, Kloten	CH	CHF	100'000	S	D	100	100
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	CH	CHF	10'000'000	S	D	100	100
Bucher Management AG, Kloten	CH	CHF	6'600'000	S	D	100	100
Bucher (China) Investment Co., Ltd., Peking	CN	CNY	398'007'201	S	D	100	100
Bucher Beteiligungen GmbH, Klettgau	DE	EUR	4'500'000	S	D	100	100
Kuhn Deutschland GmbH, Emmendingen	DE	EUR	4'000'000	S	D	-	100
Bucher Industries Danmark ApS, Silkeborg	DK	DKK	101'000	S	D	100	100
Kuhn Group SAS, Strassburg	FR	EUR	225'072'400	S	D	100	100
Bucher Industries Italia S.p.A., Reggio Emilia	IT	EUR	3'380'000	S	D	100	100
Bucher Industries US, Inc., Enfield CT	US	USD	3	S	D	100	100
Maquinaria Agricola Kuhn S.A., Buenos Aires	AR	ARS	37'030'000	KG	V	100	100
Kuhn-Montana Argentina S/A, Casilda	AR	ARS	3'412'326	KG	V	100	100
Kuhn Farm Machinery Pty Ltd, Deer Park, Vic	AU	AUD	100'000	KG	V	100	100
Kuhn do Brasil S/A, São José dos Pinhais	BR	BRL	340'000'000	KG	P V	100	100
Kuhn Farm Machinery Inc., Sainte Madeleine	CA	CAD	150'100	KG	V	100	100
Kuhn Tianjin Farm Machinery Ltd., Tianjin	CN	CNY	20'000'000	KG	V	100	100
Kuhn Maschinen-Vertrieb GmbH, Schopisdorf	DE	EUR	300'000	KG	V	100	100
Kuhn Ibérica SA, Huesca	ES	EUR	100'000	KG	V	100	100
Artec Pulvérisation SAS, Corpe	FR	EUR	2'000'000	KG	P V	100	100
Contifonte SAS, Saverne	FR	EUR	48'000	KG	V	100	100
Kuhn-Audureau SAS, La Copechagnière	FR	EUR	4'070'000	KG	P V	100	100
Kuhn Blanchard SAS, Chaumes-en-Retz	FR	EUR	2'000'000	KG	D	100	100
Kuhn-Huard SAS, Châteaubriant	FR	EUR	4'800'000	KG	P V	100	100
Kuhn MGM SAS, Monswiller	FR	EUR	2'000'000	KG	P V	100	100
Kuhn Parts SAS, Monswiller	FR	EUR	5'000'000	KG	V	100	100
Kuhn SAS, Saverne	FR	EUR	19'488'000	KG	P V	100	100
Kuhn Farm Machinery(U.K.)Limited, Telford	GB	GBP	100'000	KG	V	100	100
Kuhn Mezőgazdasági Gép Kft., Kecskemét	HU	HUF	200'000'000	KG	V	100	100
Kuhn Italia Srl, Melegnano	IT	EUR	520'000	KG	V	100	100
Kuhn-Geldrop B.V., Geldrop	NL	EUR	15'000'000	KG	P V	100	100
Kuhn Maszyny Rolnicze Sp. z o.o., Suchy Las	PL	PLN	10'000'000	KG	V	100	100
Kuhn Vostok LLC, Woronesch	RU	RUB	150'000'000	KG	V	100	100
Kuhn-Ukraine LLC, Kyjiw	UA	UAH	650'000	KG	V	100	100
Kuhn Krause, Inc., Hutchinson KS	US	USD	4'462'050	KG	P V	100	100
Kuhn North America, Inc., Brodhead WI	US	USD	60'110'000	KG	P V	100	100

Legende Division: KG Kuhn Group, S Sonstige

Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzernanteil %	
						2025	2024
Bucher Municipal Pty Ltd., Clayton North, Vic	AU	AUD	40'901'438	BM	P V	100	100
Bucher Municipal AG, Niederweningen	CH	CHF	10'000'000	BM	V D	100	100
Wuhan Zynkon Special Purpose Vehicle Manufacturing Co., LTD, Wuhan	CN	CNY	100'000'000	BM	P V	100	100
Bucher (Shanghai) Special Purpose Vehicle Company Limited, Shanghai	CN	CNY	9'107'293	BM	V	100	100
Bucher Municipal GmbH, Hannover	DE	EUR	3'000'000	BM	V	100	100
Bucher Municipal Wernberg GmbH, Wernberg-Köblitz	DE	EUR	25'565	BM	P V	100	100
Enway GmbH, Berlin	DE	EUR	54'981	BM	D	100	100
Bucher Municipal A/S, Silkeborg	DK	DKK	6'500'000	BM	P V	100	100
Bucher Iberica SLU, Fuenlabrada, Madrid	ES	EUR	28'248	BM	V	100	100
Bucher Municipal Coudes Sarl, Coudes	FR	EUR	200'000	BM	V	100	100
Bucher Municipal SAS, Senlis	FR	EUR	4'645'664	BM	V	100	100
SSV Environnement SAS, Goussainville	FR	EUR	504'900	BM	V	100	100
Bucher Municipal Ltd., Dorking	GB	GBP	20'758'000	BM	P V	100	100
Bucher Municipal Ireland Ltd., Thurles	IE	EUR	2'000'001	BM	V	100	100
Giletta S.p.A., Revello	IT	EUR	1'250'000	BM	P V	100	100
Bucher Municipal Ltd., Seoul	KR	KRW	350'000'000	BM	P V	100	100
Bucher Municipal SIA, Ventspils	LV	EUR	3'630'400	BM	P	100	100
Bucher Municipal LLC, Kaluga	RU	RUB	420'000	BM	P V	100	100
Bucher Municipal North America, Inc., Mooresville NC	US	USD	500'000	BM	P V	100	100
Bucher Hidráulica Ltda, Canoas, Porto Alegre	BR	BRL	12'313'572	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Corp., London	CA	CAD	75'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics AG, Neuheim	CH	CHF	1'200'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics AG Frutigen, Frutigen	CH	CHF	300'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics (Wuxi) Co., Ltd., Wuxi	CN	CNY	25'000'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics (Suzhou) Co., Ltd., Wujiang	CN	CNY	13'640'071	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Dachau GmbH, Dachau	DE	EUR	30'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Erding GmbH, Erding	DE	EUR	25'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics GmbH, Klettgau	DE	EUR	4'000'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Remscheid GmbH, Remscheid	DE	EUR	25'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Oy, Tampere	FI	EUR	6'622'377	BH	P V	78	-
Kiinteistö Oy, Tampere	FI	EUR	1'241'964	BH	D	100	-
Bucher Hydraulics SAS, Rixheim	FR	EUR	200'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics Ltd., Nuneaton	GB	GBP	10'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics Private Limited, Gurgaon	IN	INR	49'966'680	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics S.p.A., Reggio Emilia	IT	EUR	1'500'000	BH	P V	100	100
Bucher-Hydraulics KK, Tokio	JP	JPY	10'000'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics (Malaysia) Sdn. Bhd., Ulu Tiram, Johor Bahru	MY	MYR	7'000'000	BH	P V	100	-
Bucher Hidrolik Sistemleri Ltd. Sti., Istanbul	TR	TRY	3'000'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics, Inc., Grand Rapids MI	US	USD	12'473'000	BH	P V	100	100

Legende Division: BM Bucher Municipal, BH Bucher Hydraulics
 Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzernanteil %	
						2025	2024
cm.project.ing South America Consultoria Ltda., São Carlos	BR	BRL	50'000	BEG	D	100	-
Emhart Glass International SA, Steinhausen	CH	CHF	100'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass SA, Steinhausen	CH	CHF	10'000'000	BEG	V D	100	100
Shandong Sanjin Glass Machinery Co., Ltd., Zibo	CN	CNY	72'000'000	BEG	P V	100	100
cm.project.ing GmbH, Jülich	DE	EUR	175'000	BEG	D	100	-
Emhart Glass GmbH, Leipzig	DE	EUR	50'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass Vision GmbH, Planegg, München	DE	EUR	25'000	BEG	P	100	100
Emhart Glass S.r.l., Savona	IT	EUR	320'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass Japan Co. Ltd., Kawasaki	JP	JPY	10'000'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass Sdn. Bhd., Senai, Johor Darul Ta'zim	MY	MYR	170'000'000	BEG	P	100	100
Emhart Glass Sweden AB, Sundsvall	SE	SEK	30'000'000	BEG	P	100	100
Emhart Glass Pte. Ltd., Singapur	SG	SGD	2	BEG	D	100	100
Emhart Glass, Inc., Windsor CT	US	USD	2	BEG	D	100	100
Emhart Glass Manufacturing, Inc., Horseheads NY	US	USD	1'000	BEG	P	100	100
Bucher Vaslin Argentina S.A., Mendoza	AR	ARS	7'341'800	BSp	V	100	100
Bucher Vaslin Sudamérica S.P.A., Santiago de Chile	CL	CLP	3'449'571'856	BSp	P V	100	100
Bucher Vaslin SA, Chalonnes-sur-Loire	FR	EUR	2'400'000	BSp	P V	100	100
Bucher Vaslin S.r.l., Romans d'Isongo	IT	EUR	100'000	BSp	V	100	100
Bucher Vaslin Northamerica, Inc., Santa Rosa CA	US	USD	87'500	BSp	V	100	100
Bucher Vaslin Somavil – Representações de Máquinas Vinícolas, Lda., Alenquer	PT	EUR	424'000	BSp	V	100	100
Bucher Unipektin AG, Niederweningen	CH	CHF	600'000	BSp	P V	100	100
Beijing Bucher Unipektin Equipment Co., Ltd., Peking	CN	CNY	3'098'895	BSp	P V	100	100
Bucher Denwel, spol. s r.o., Prag	CZ	CZK	100'000	BSp	P V	100	100
Bucher Merk Process GmbH, Laufenburg	DE	EUR	501'000	BSp	P V	100	100
Bucher Denwel GmbH, Taufkirchen	DE	EUR	25'000	BSp	V D	100	-
Bucher Exzel, S.L.U., El Puig, Valencia	ES	EUR	6'311	BSp	P V	100	100
Bucher Unipektin Latin America, S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt	MX	MXN	10'041'250	BSp	V	100	100
Bucher-Alimentech Ltd., Auckland	NZ	NZD	1'503'000	BSp	V	100	100
Bucher Unipektin Sp. z o.o., Przeworsk	PL	PLN	2'000'000	BSp	P V	100	100
Bucher-Landtechnik AG, Niederweningen	CH	CHF	4'000'000	BSp	V	100	100
Bucher Automation Technology (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	CN	CNY	12'820'627	BSp	V	100	100
Bucher Automation AG, Marbach am Neckar	DE	EUR	3'241'061	BSp	P V	100	100
Bucher Automation Tett nang GmbH, Tett nang	DE	EUR	260'000	BSp	P V	100	100
Bucher Automation Budapest Kft., Budapest	HU	HUF	3'000'000	BSp	P V	100	100

Legende Division: BEG Bucher Emhart Glass, BSp Bucher Specials

Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

Wesentliche assoziierte Unternehmen

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzernanteil %	
						2025	2024
Rauch Landmaschinenfabrik GmbH, Sinzheim	DE	EUR	1'650'000	n.a.	P V	24	24

Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

6. Übrige Angaben

6.1 Vorsorgeverpflichtungen

Der Konzern unterhält wesentliche Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz, Frankreich, Deutschland und den USA im Rahmen der entsprechenden landesrechtlichen Vorschriften. Diese sind generell vom Konzern unabhängige Einrichtungen und Stiftungen. Die Finanzierung erfolgt in der Regel durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge.

Schweizer Plan Die Angestellten-Pensionskasse Bucher Schweiz (APK) ist in der Rechtsform einer halbautonomen Stiftung ausgestaltet und unterliegt den Mindestvorschriften für Vorsorgeeinrichtungen, die durch das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) geregelt werden. Die aktuelle nach Swiss GAAP FER 26 ermittelte Finanzlage der APK weist wie im Vorjahr einen geschätzten Deckungsgrad gemäss BVG von über 100% aus. Der Berechnung des Vorsorgekapitals liegt unverändert ein technischer Zinssatz von 1.75% zugrunde.

Ausländische Pläne Die wirtschaftlichen Auswirkungen der ausländischen Vorsorgepläne basieren auf länderspezifischen versicherungsmathematischen Bewertungen nach anerkannten Methoden. Abhängig vom Land und vom Versichertenbestand werden die Vorsorgeverpflichtungen mit einem Zinssatz zwischen 2.1 und 4.9% (2024: zwischen 2.0 und 5.0%) diskontiert.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand

CHF Mio.	Vorsorgepläne			Total
	ohne Über-/ Unterdeckung	mit Unterdeckung	ohne eigene Aktiven	
				2025
Bestand per 1. Januar		4.4	18.3	22.7
Währungsdifferenzen		-	-0.4	-0.4
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	41.7	-0.3	0.4	41.8
Beiträge und Auszahlungen	-41.7	-	-1.6	-43.3
Veränderung Vorsorgeverpflichtungen		-0.3	-1.6	-1.9
Bestand per 31. Dezember		4.1	16.7	20.8
Unterdeckung		4.1		4.1
				2024
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	42.9	0.1	0.6	43.6

Rechnungslegungsgrundsätze

Vorsorgeverpflichtungen Die Ermittlung der Über- und Unterdeckungen basiert auf den Jahresabschlüssen der entsprechenden Vorsorgeeinrichtungen oder versicherungsmathematischen Bewertungen. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt, sofern es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung zur Senkung der zukünftigen Arbeitgeberbeiträge einzusetzen. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtungen werden wie die auf die Periode abgegrenzten Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

Versicherungsmathematische Berechnungen der Vorsorgeverpflichtungen Die Berechnungen der Über- und Unterdeckung der ausländischen Vorsorgepläne basieren auf Annahmen wie erwarteten Inflationsraten, Gehaltsentwicklungen, Austrittswahrscheinlichkeiten, Lebenserwartungen der Versicherten sowie Diskontfaktoren. Diese Annahmen werden vom Management getroffen und können von den effektiven zukünftigen Entwicklungen abweichen.

6.2 Nahestehende Personen und Gesellschaften

CHF Mio.

	2025	2024
Nettoumsatz und Aufwand:		
Nettoumsatz mit assoziierten Unternehmen	1.7	2.0
Bezogene Produkte von assoziierten Unternehmen	-57.4	-45.3
Übriger Aufwand mit nahestehenden Gesellschaften	-	-0.1
Forderungen und Verbindlichkeiten:		
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	0.2	0.1
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgekassen	-0.1	-4.3
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	-0.8	-1.2

6.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Veröffentlichung der Konzernrechnung Die Konzernrechnung wurde am 27. Februar 2026 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt. Sie ist abhängig von der formellen Abnahme durch die Generalversammlung, die am 16. April 2026 stattfindet.

Holdingsgesellschaft

Erfolgsrechnung	120
Bilanz	121
Anhang zur Jahresrechnung	122
Antrag des Verwaltungsrats	125
Bericht der Revisionsstelle	126

Erfolgsrechnung der Bucher Industries AG

CHF Mio.

	2025	2024
Beteiligungsertrag	135.1	130.5
Lizenertrag	21.7	22.8
Verwaltungsaufwand	-6.7	-7.0
Betriebsergebnis (EBIT)	150.1	146.3
Finanzaufwand	-68.6	-49.5
Finanzertrag	68.7	49.2
Ergebnis vor Steuern	150.2	146.0
Direkte Steuern	-4.0	-4.2
Jahresergebnis	146.2	141.8

Bilanz der Bucher Industries AG

CHF Mio.	Erläuterungen	31. Dezember 2025	31. Dezember 2024
		117.8	80.8
Flüssige Mittel		61.0	46.0
Sonstige Forderungen		18.4	19.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen		197.2	146.7
Umlaufvermögen			
Finanzanlagen		96.7	95.8
Darlehen		1'349.8	1'349.8
Beteiligungen		1'446.5	1'445.6
Anlagevermögen			
Aktiven		1'643.7	1'592.3
Verzinsliche Verbindlichkeiten		2.2	303.9
Übrige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.2	16.6	8.2
Sonstige Verbindlichkeiten		1.2	3.5
Passive Rechnungsabgrenzungen		321.7	187.8
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verzinsliche Verbindlichkeiten		2.2	216.8
Darlehen und Bankverbindlichkeiten	2.2	-	0.1
Sonstige Verbindlichkeiten		216.8	213.1
Langfristiges Fremdkapital			
Fremdkapital		538.5	400.9
Aktienkapital	2.5	2.1	2.1
Gesetzliche Gewinnreserven		70.6	70.6
Freiwillige Gewinnreserven		939.9	870.0
Eigene Aktien	2.6	-129.3	-9.5
Gewinnvortrag		75.7	116.4
Jahresergebnis		146.2	141.8
Eigenkapital		1'105.2	1'191.4
Passiven		1'643.7	1'592.3

Anhang zur Jahresrechnung der Bucher Industries AG

1. Informationen zum Bericht

1.1 Allgemeine Information

Die vorliegende Jahresrechnung der Bucher Industries AG mit Sitz in Niederweningen (Schweiz) wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Die Bucher Industries AG verzichtete nach Art. 961d Abs. 1 OR in der Jahresrechnung auf die zusätzlichen Angaben im Anhang sowie die Geldflussrechnung und verweist in diesem Zusammenhang auf die Konzernrechnung der Bucher Industries AG. Die Gesellschaft hat keine Mitarbeitenden.

1.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Cash-Pooling Zur Sicherstellung des konzernweiten Finanzausgleichs sind die Konzerngesellschaften ins Cash-Pooling der Bucher Industries AG integriert. Die Cash-Pool-Konti sind in den sonstigen Forderungen und übrigen verzinslichen Verbindlichkeiten erfasst und werden zu Nominalwerten bilanziert.

Derivative Finanzinstrumente Derivative Finanzinstrumente sind in den sonstigen Forderungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten erfasst und werden zur Absicherung von Zins- und Währungsschwankungsrisiken eingesetzt. Die erstmalige bilanzielle Erfassung sowie die nachfolgenden Bewertungen erfolgen zum jeweiligen «Fair Value». Dieser basiert auf beobachtbaren Marktinformationen am Ende der Berichtsperiode. Wertveränderungen werden ergebniswirksam verbucht.

Beteiligungen Beteiligungen sind zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Abzug von Wertberichtigungen bei Wertminderungen bilanziert. Zur Beurteilung einer Wertminderung wird der Buchwert mit dem erzielbaren Nutzwert verglichen. Beteiligungen, die unternehmensintern in der Führung und Beurteilung des Geschäfts als wirtschaftliche Einheit betrachtet werden, werden als Bewertungseinheit zusammengefasst. Informationen zu den direkt und indirekt durch die Bucher Industries AG gehaltenen Beteiligungen finden sich in der Liste der Konzerngesellschaften auf den Seiten 109 bis 111 des Geschäftsberichts.

Eigene Aktien Eigene Aktien werden zu Anschaffungskosten vom Eigenkapital abgezogen. Bei Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust direkt in den freiwilligen Gewinnreserven erfasst.

Zinsertrag/Dividenden Zinserträge werden über die erwartete Laufzeit erfasst, damit sie den effektiven Ertrag eines Aktivums widerspiegeln. Dividenden werden zum Zeitpunkt des rechtlichen Anspruchs in den Beteiligungserträgen erfasst.

Lizenertrag Der Lizenertrag beinhaltet an die Konzerngesellschaften verrechnete Gebühren für die Nutzung von Namensrechten.

2. Erläuterungen

2.1 Positionen gegenüber Konzerngesellschaften

CHF Mio.

	2025	2024
Sonstige Forderungen	56.4	37.7
Aktive Rechnungsabgrenzungen	18.2	19.6
Finanzanlagen	96.7	95.8
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-303.9	-176.1
Sonstige Verbindlichkeiten	-8.1	-2.8
Passive Rechnungsabgrenzungen	-0.2	-
Darlehen	-216.8	-213.0

2.2 Verzinsliche Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen Bankverbindlichkeiten sowie Darlehen und Cash-Pool-Konti mit Konzerngesellschaften.

2.3 Aktiven und Passiven, basierend auf beobachtbaren Marktinformationen

CHF Mio.

	2025	2024
Derivative Finanzinstrumente – Forderungen	6.8	9.8
Derivative Finanzinstrumente – Verbindlichkeiten	-10.9	-8.1
Aktiven und Passiven, basierend auf beobachtbaren Marktinformationen	-4.1	1.7

2.4 Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten wurden hauptsächlich für Verpflichtungen von Konzerngesellschaften gegenüber Banken im Zusammenhang mit Kreditvereinbarungen und Cash-Pool-Verträgen eingegangen. Das Maximalengagement betrug CHF 160.5 Mio. (2024: CHF 200.5 Mio.). Per Bilanzstichtag waren CHF 29.5 Mio. (CHF 44.5 Mio.) beansprucht. Im Rahmen der Gruppenbesteuerung haftet die Bucher Industries AG solidarisch für die Mehrwertsteuer-Gruppe Bucher-Guyer AG.

2.5 Aktienkapital und Beteiligungen an der Gesellschaft

Das ausgegebene Aktienkapital der Bucher Industries AG beträgt CHF 2'050'000. Es ist eingeteilt in 10'250'000 Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.20. Die Namenaktien werden von einem breiten Kreis von Publikumsaktionären gehalten. Eine mit Aktionärsbindungsvertrag organisierte Gruppe, vertreten von Rudolf Hauser, Zürich (Schweiz), hält gemäss der Bucher Industries AG sowie der SIX Swiss Exchange eingereichten Offenlegungsmeldung vom 13. Dezember 2025 insgesamt eine Beteiligung am eingetragenen Aktienkapital der Bucher Industries AG von 37.8%. Kernelemente des Aktionärsbindungsvertrags und die Anzahl Aktien einzelner Gruppenmitglieder wurden nicht veröffentlicht. Weiter hielt gemäss der Bucher Industries AG sowie der SIX Swiss Exchange eingereichten Offenlegungsmeldung die UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel (Schweiz), über verschiedene Tochtergesellschaften direkt oder indirekt per 2. August 2024 eine Beteiligung am eingetragenen Aktienkapital der Bucher Industries AG von 5.0%.

Schliesslich meldete die Bucher Industries AG der SIX Swiss Exchange am 6. Dezember 2025 eine Beteiligung am eingetragenen Aktienkapital der Bucher Industries AG von 3.0%. Dem Verwaltungsrat der Bucher Industries AG sind zum Bilanzstichtag keine weiteren Aktionäre und stimmrechtsverbundene Aktionärsgruppen bekannt, deren Beteiligung 3.0% am eingetragenen Aktienkapital der Bucher Industries AG übersteigt.

2.6 Eigene Aktien

CHF Mio.	Anzahl Aktien		Anzahl Aktien	
		2025		2024
Bestand per 1. Januar	26'575	9.5	10'679	3.4
Realisierter Gewinn eigene Aktien	-	-0.2	-	0.6
Aktienrückkauf	319'862	122.1	-	-
Kauf eigener Aktien	-	-	23'000	8.2
Abgänge für aktienbezogene Vergütungen	-6'186	-2.1	-7'104	-2.7
Bestand per 31. Dezember	340'251	129.3	26'575	9.5

Die Stimmrechte der eigenen Aktien ruhen in Übereinstimmung mit Art. 659a Abs. 1 des schweizerischen Obligationenrechts.

Am 5. Mai 2025 startete Bucher Industries ein Aktienrückkaufprogramm von bis zu 4% der aktuell ausgegebenen Aktien, das über zwei Jahre laufen soll. Per 31. Dezember 2025 wurden 3.1% der ausgegebenen Aktien für CHF 122.1 Mio. zurückgekauft. Der Preis pro Aktie betrug im Durchschnitt CHF 381.76 (Höchstpreis CHF 410.50, Tiefstpreis CHF 343.00).

Dem Verwaltungsrat zugeteilte Aktien Dem Verwaltungsrat wurden im Berichtsjahr 1'387 Aktien (2024: 1'312) zum Kurs von CHF 337.50 (CHF 381.00) im Rahmen der Honorare für die Amtsperiode 2024/2025 (Amtsperiode 2023/2024) zugeteilt. Weitere Informationen finden sich im Vergütungsbericht auf der Seite 68.

Antrag des Verwaltungsrats

Gewinnverwendung

CHF	2025	2024
Gewinnvortrag per 1. Januar	258'275'056	354'757'822
Zuweisung freiwillige Gewinnreserven	-70'000'000	-100'000'000
Dividende	-112'525'721	-138'326'737
Jahresergebnis	146'238'087	141'843'971
Gewinn zur Verfügung der Generalversammlung	221'987'422	258'275'056

Antrag des Verwaltungsrats

CHF	2025	2024
Gewinn zur Verfügung der Generalversammlung	221'987'422	258'275'056
Zuweisung freiwillige Gewinnreserven	-70'000'000	-70'000'000
Dividende ¹⁾	-112'750'000	-112'750'000
Vortrag auf neue Rechnung	39'237'422	75'525'056

¹⁾ Die Dividende basiert auf dem gesamten ausgegebenen Aktienkapital per 31. Dezember. Für eigene Aktien im Besitz der Bucher Industries AG wird keine Dividende ausgeschüttet.